



Weiterbilden in Greifswald: Digitale Dentaltechnologie

BERUFSBEGLEITENDES STUDIEREN >>> Der weiterbildende und berufsbegleitende Masterstudiengang „Digitale Dentaltechnologie“ kann seit Neuestem an der Universität Greifswald im Rahmen der Zahnmedizin belegt werden. Alle wichtigen Fakten rund um den Studiengang stehen hier im Überblick.

Digitale Dentaltechnologie – warum?

Digitale Technologien verändern schon jetzt die Arbeitsprozesse in Praxis, Klinik, Industrie und Labor nachhaltig. Der Masterstudiengang nimmt sich diesem Trend an und möchte, durch die Möglichkeit einer akademischen Begleitung und Auseinandersetzung, für die Zukunft der digitalen Dentaltechnologie qualifizieren. Der Schwerpunkt liegt auf den technologischen Themengebieten der Ingenieurwissenschaft, Betriebswissenschaft und Informatik.

Was wird über welchen Zeitraum erworben, und wie hoch sind die Studiengebühren?

Der Master of Science ist ein Universitätsabschluss und kann berufsbegleitend und ortsunabhängig in 2,5 Jahren erworben werden. Der Hochschulabschluss folgt dem ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) und ist zugleich mit nationalen Credits der BZÄK und DGZMK versehen. Für den Masterstudiengang wird ein Gesamtentgelt in Höhe von 19.700 Euro erhoben. Ratenzahlungsvereinbarungen sind möglich. Hinzu kommen Semesterbeiträge von ca. 70 Euro.

Wie ist der Studiengang aufgebaut?

Die Präsenzlehre findet deutschlandweit, überwiegend in Wochenendmodulen bei den Experten vor Ort statt. Zur Ver-

tiefung und praktischen Anwendung der Lehrinhalte wird zu jedem Modul eine Homework-Aufgabe gestellt. Aktuell sind folgende Standorte geplant: Greifswald, München, Düsseldorf, Leipzig und Hamburg.

Wer soll mit dem Studiengang angesprochen werden? Und wie viele Module gibt es?

Zum Masterstudium können mehrere Berufsgruppen zugelassen werden, die im Team an der Entwicklung der Digitalen Dentaltechnologie partizipieren: Approbierte Zahnärzte mit einem Jahr Berufserfahrung und Hochschulabsolventen auf ingenieurs- oder wirtschaftswissenschaftlichem Gebiet mit Bezug zur Dentaltechnologie mit einem Jahr Berufserfahrung. Bewerben können sich zudem auch Berufsqualifizierte auf dem Gebiet der Dentaltechnologie oder Zahntechnik mit mehrjähriger Berufserfahrung mit dem Nachweis der Fortbildung und Mitarbeit bei ausgewiesenen Projekten in dentaler Technologie oder besonderen Erfahrungen in der Lehre. Insgesamt beinhaltet der Studiengang die sechs Module: Wissenschaftliches Arbeiten und Kommunikation, Angewandte medizinische und dentale Informatik, Funktion und Struktur des Kausystems, Digitale Versorgungsoptionen und -formen, Digitale Verfahren und Fertigungstechniken sowie Digitaler Workflow. <<<

Weitere Information unter: www.masterzahn-greifswald.de